

Antrag auf Schülerbeförderung

- ☐ Jahrgangsstufen 1 bis 4
☐ Jahrgangsstufen 5 bis 10 (Vollzeitunterricht)

Hinweis gem. Art. 16 Abs. 2 BayDSG: Die Datenerhebung erfolgt aufgrund Art. 1 Abs. 1 SchKFrG

Schüler/in:	Name:	_____	Vorname:	_____
	Straße:	_____	Geb.Datum:	_____
	PLZ:	_____	Ort:	_____

Schule:	Schule:	_____	Klasse:	_____
	Ausbildungsrichtung:	_____	im Schuljahr:	_____

Beförderung:

Die Mindeststrecke (einfach) zur Schule beträgt

- ☐ mehr als 2 km (Kl. 1 - 4)
☐ mehr als 3 km (ab Kl. 5)

Zur Schule soll die Beförderung mit dem öffentlichen Verkehrsmittel erfolgen
von (AbfahrtsHaltestelle) nach (Ankunftshaltestelle)

Soll eine Beförderung mit priv. Pkw erfolgen, ist die Anerkennung hierfür nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. In diesem Fall ist ein gesonderter Antrag zu stellen.

Hinweise:

Mit diesem Antrag auf Schülerbeförderung werden Leistungen nach dem Schulwegkostenfreiheitsgesetz ab dem oben genannten Schuljahr gestellt. Solange ein Beförderungsanspruch besteht und sich die angegebenen Verhältnisse nicht ändern, ist kein neuer Antrag für jedes Schuljahr zu stellen. Durch Unterschrift auf dem Antrag verpflichtet/n sich der/die Erziehungsberechtigte/n bzw. der/die volljährige Schüler/in:

- ⇒ Jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich der Stadt Hof schriftlich anzuzeigen
⇒ Bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere bei Ausscheiden aus der Schule, Fahrkarten und Wertmarken unverzüglich über die Schule oder direkt an die Stadt Hof zurückzugeben.



Bei verspäteter Rückgabe werden dem Antragsteller die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt!

Unterschrift:

Name, Adresse und Tel.Nr. des/r Erziehungsberechtigten:

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigter/vollj.Schüler/in

Schulbestätigung:

Der Schüler/Die Schülerin besucht unsere Schule seit dem: _____

Datum, Unterschrift, Schulstempel